

VFL Fanclub Schinkel-Ost m.A.G.

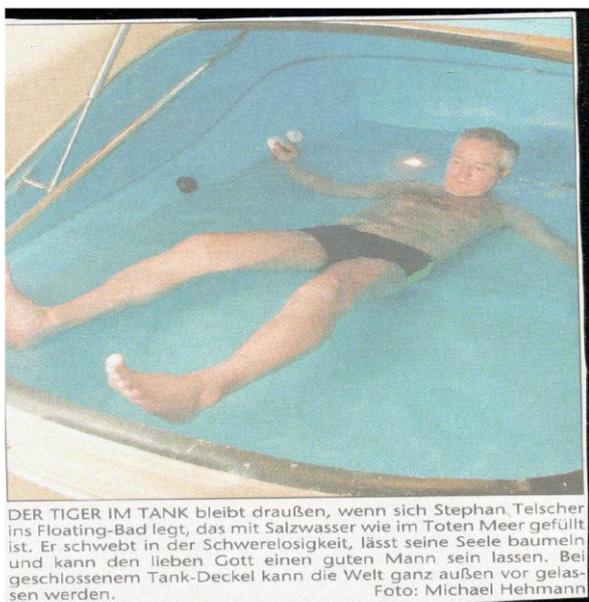
Chronistenbericht (der Dritte) zur Saison 2002/2003

Wie alles begann:



Der VFL Osnabrück in der Saison 2002/03: (hinten von links) Joe Enochs, Harun Isa, Marko Tredup, Sidney Santos de Brito, Manuel Weinrich, Addi Waku-Menga, Mentor Miftari, (mittlere Reihe von links) Mannschaftsarzt Dr. Peter Ettinger, Zeugwart Peter Bormann, Physiotherapeut Günter Schröder, Krzysztof Kowalik, Philipp Haastrup, Arne Tammen, Kemal Halat, Angelo Vier, Oliver Freund, Kotrainer Thorsten Haas, Trainer Jürgen Belsdorf, Manager Lothar Gans, (vordere Reihe von links) Wolfgang Schütte, Guido Spork, Uwe Brunn, Oliver Villar, Artur Zimmermann, Christian Schiffbänker, Alexander Kuschmann, Christian Claaßen und Alexander Ukrow.
Korrespondenz-Foto

Kurz vor der Winterpause! Einzelne Fanclub – Mitglieder scheuen keine Kosten und Mühen um sich für die Rückrunde in Form zu bringen!



DER TIGER IM TANK bleibt draußen, wenn sich Stephan Telscher ins Floating-Bad legt, das mit Salzwasser wie im Toten Meer gefüllt ist. Er schwebt in der Schwerelosigkeit, lässt seine Seele baumeln und kann den lieben Gott einen guten Mann sein lassen. Bei geschlossenem Tank-Deckel kann die Welt ganz außen vor gelassen werden.
Foto: Michael Hehmann

Erst am letzten Spieltag fiel die Entscheidung:

Aufstieg in die 2. Fußballbundesliga

Ein 2:0 über Holstein Kiel sicherte diesen Aufstieg. Zahlreiche vorherige Chancen wurden nicht genutzt. Nur bei guter Vorbereitung konnte diese Nervenschlacht überstanden werden. Unter der Überschrift „Der Mann: das unbekannte und schöne Wesen“ hielt die NOZ am 02.11.2002 die Bemühungen eines Fanclub – Mitglieds auf Seite 1 der regionalen Berichterstattung fest.

Warum konnte der VFL sein letztes Spiel nur gewinnen?

Glücksbringer war die E-Jugend von Victoria **Georgsmarienhütte**, die die VFL – Spieler aufs Feld begleitete!

Auf den nächsten Seiten: Viele Glückliche in und aus Osnabrück am Ende der Saison!